PRESSEMITTEILUNG

Kevin Krappmann für Ausbildungsleistung mit dem Günter-Schwank-Preis ausgezeichnet

Am 02. Juli 2021 wurde Kevin Krappmann (vorne rechts mit Urkunde) in den Räumen der Dr. Schneider Unternehmensgruppe in Kronach-Neuses der Günter-Schwank-Preis verliehen. Zur Feierstunde wurden Klaus-Uwe Reiß (Vorsitzender des pro-K Industrieverbandes Halbzeuge und Konsumprodukte aus Kunststoff e.V.), Stefanie Dietzel (Leiterin DS.ACADEMY), Thomas Piontek (Ausbilder der Spritzgießtechnologie), Alexander Lang (Leiter der Außenstelle Rehau des Beruflichen Schulzentrums Hof - Stadt und Land), Thomas Stadelmann (Vorsitzender der Geschäftsführung), Bernd Tschernitschek (Leiter gewerblich-technische Ausbildung), Kevin Krappmann (Preisträger des Günter-Schwank-Preises), Malte Mornhart (Geschäftsführer Kaufmännische Bereiche), Parag Shah (Geschäftsführer Vertrieb, Marketing, Program Management & Einkauf), Stefan Knoll (Geschäftsführer Technik) und Ralf Olsen (Hauptgeschäftsführer des pro-K Industrieverbandes Halbzeuge und Konsumprodukte aus Kunststoff e.V.) willkommen geheißen (von links).

Preisverleihung im Hause der Dr. Schneider Unternehmensgruppe

Kronach-Neuses. Kevin Krappmann hat seine Ausbildung zum Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik als einer der zehn Besten in Deutschland abgeschlossen. Für diese Leistung wurde er mit dem renommierten Günter-Schwank-Preis ausgezeichnet.

Mit dem Günter-Schwank-Preis werden seit dem Jahr 2000 jährlich die zehn besten Verfahrensmechanikerinnen und Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik ausgezeichnet. Der Preis ist nach dem Pionier und Visionär der Kunststoff verarbeitenden Industrie, Günter Schwank, benannt. Dieser engagierte sich in seinen Funktionen als Präsident und Ehrenpräsident des Gesamtverbandes Kunststoffverarbeitende Industrie e. V. sowie als Ehrenvorstandsmitglied im pro-K Industrieverband Halbzeuge und Konsumprodukte aus Kunststoff e. V. stets für die Nachwuchsförderung, die als zentrale Säule für die Weiterentwicklung der Branche gilt. Der Preis ist mit insgesamt 5.000 Euro dotiert.

Ralf Olsen, Hauptgeschäftsführer des pro-K Industrieverbandes Halbzeuge und Konsumprodukte aus Kunststoff e. V. und verantwortlich für die Bildungspolitik und Berufsbildung in der Kunststoff verarbeitenden Industrie, überreichte Kevin Krappmann in den Räumen der Dr. Schneider Unternehmensgruppe in Kronach-Neuses die Ehrenurkunde. Zentraler Bestandteil des Günter-Schwank-Preises ist neben der Auszeichnung von Kevin Krappmann auch die Anerkennung und Würdigung des ausbildenden Unternehmens sowie der beteiligten Berufsschule.

Hintergrund: Dr. Schneider Unternehmensgruppe
Die Dr. Schneider Unternehmensgruppe mit Stammsitz im oberfränkischen Kronach-Neuses hat sich als Spezialist für erstklassige Produkte im Fahrzeuginnenraum etabliert – vom innovativen Belüftungssystem über anspruchsvolle Dekorblenden bis hin zu hochintegrierten Verkleidungen und Anbauteilen, intelligenten Ablagesystemen und Mittelkonsolen sowie mechatronische und elektronische Komponenten. Die Unternehmensgruppe erwirtschaftete im vergangenen Jahr mit rund 4000 Mitarbeitern weltweit einen Umsatz von 436 Millionen EUR. Zum Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik werden bei Dr. Schneider derzeit sechs junge Erwachsene ausgebildet.

Thomas Stadelmann: *„Wir würden bei Dr. Schneider gerne noch mehr ausbilden, wenn wir mehr junge Menschen für unsere technischen Ausbildungsberufe finden würden. Dem Fachkräftemangel effektiv entgegenzuwirken wird für uns in den nächsten Jahren die wohl größte Herausforderung werden".*

Das Berufsbild

Erst seit 1974 hat die Kunststoffverarbeitung in Deutschland einen eigenen Ausbildungsberuf: den Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik. Der Ausbildungsberuf ist in 7 Fachrichtungen unterteilt. Die vielseitige Ausbildung dauert in der Regel drei Jahre und erfolgt in einem dualen Modus, der aus betrieblicher und schulischer Ausbildung besteht. Die Ausbildung ist in einen allgemeinen und einen spezifischen Teil gegliedert: Im ersten Teil werden allgemeine Inhalte wie z.B. Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes, die Beschaffung, Fertigung, Absatz und Verwaltung der Produktionsmaterialien und Ergebnisse sowie Informationen über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit vermittelt. In der zweiten Hälfte der Ausbildung erfolgt eine Spezialisierung der Auszubildenden auf eine von insgesamt sieben Fachrichtungen: Formteile, Halbzeuge, Mehrschichtkautschukteile, Bauteile, Faserverbundtechnologie, Kunststofffenster, Compound- und Masterbatchherstellung. Im Anschluss an die Ausbildung bestehen verschiedene Möglichkeiten einer Aufstiegsfortbildung zum Industriemeister in der Fachrichtung Kunststoff und Kautschuk bzw. zum Kunststoff- und Kautschuktechniker oder - je nach Vorbildung - für ein Studium zum Kunststoffingenieur.

Kontakt pro-K Industrieverband Halbzeuge und Konsumprodukte aus Kunststoff e. V.
Ralf Olsen
Telefon +49 69 2 71 05-30
E-Mail: ralf.olsen@pro-kunststoff.de

Dr. Schneider Unternehmensgruppe | Kurzportrait

Die Dr. Schneider Unternehmensgruppe mit Stammsitz im oberfränkischen Kronach-Neuses hat sich als Spezialist für erstklassige Produkte im Fahrzeuginnenraum etabliert – vom innovativen Belüftungssystem über anspruchsvolle Dekorblenden bis hin zu hochintegrierten Verkleidungen und Anbauteilen, intelligenten Ablagesystemen und Mittelkonsolen sowie mechatronischen und elektronischen Komponenten. Als flexibler Systemkoordinator und strategischer Businesspartner seiner Kunden arbeitet Dr. Schneider heute an intelligenten Lösungen für die mobile Welt von morgen. An acht Produktionsstandorten in Deutschland, China, Polen, Spanien und den USA sowie in mehreren Vertriebsbüros weltweit beschäftigen sich mehr als 4.000 Mitarbeiter mit smarten Technologien für ein Premium-Fahrgefühl – immer mit dem „Focus on Excellence". Die Kompetenzen des Full-Service-Suppliers reichen von neuesten Verfahren im Vorrichtungs- und Werkzeugbau über hochmoderne Spritzgießtechnologien und anspruchsvoller Lackiertechnik bis hin zu zukunftsweisenden Montagetechnologien und der Fertigung von integrierten elektronischen Baugruppen. Zum großen Kundenkreis zählen namhafte Automobilhersteller wie BMW, Daimler, Fiat Chrysler Automobiles, Ford, Jaguar/Land Rover, PSA, Renault, Toyota, Volvo sowie der VW-Konzern. An der Spitze des international erfolgreichen Familienunternehmens, das 1927 durch Franz Schneider sen. gegründet wurde, stehen Thomas Stadelmann (Vorsitzender der Geschäftsführung) sowie Parag Shah, Malte Mornhart, Stefan Knoll und Antonio Ramos.

Pressekontakt
Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Schneider Unternehmensgruppe
Ria Schuberth, Leiterin Kommunikation/Pressesprecherin
Lindenstraße 10-12
96317 Kronach-Neuses | Deutschland
Telefon: +49 9261 968-1352
E-Mail: ria.schuberth@dr-schneider.com